Bebauungsplan der Ortsgemeinde Fließem
Teilgebiet "Hamerter Berg"

PFLANZLISTE

Vo	Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus
Ee	Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus
Ac	Feld-Ahorn	Acer campestre
Cs	Roter Hartriegel	Cornus sanguinea
Cl	Zweigriffliger Weißdorn	Crataegus laevigata
Lx	Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum
Ca	Hasel	Corylus avellana
Lv	Liguster	Ligustrum vulgare
Pa	Vogelkirsche	Prunus avium
Ps	Schlehe	Prunus spinosa
Rc	Hundsrose	Rosa canina
Sa	Eberesche	Sorbus aucuparia
Vl	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana
Cb	Hainbuche	Carpinus betulus
Uc	Feldulme	Ulmus carpinifolia
Qr	Stieleiche	Quercus robur

PFLANZSCHEMA

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Rc	RC	Vo	Vo	Ps	Ps	Lv	Lv	Cs	Cs	Lx	Ca	Ee	Ee	Cb	Rc	Cb	Sa	Cl	Ps
Rc	Pa	Cs	Lv	Sa	Vl	Lv	Rc	Ac	Cs	Lx	Uc	Uc	Qr	Ps	Qr	Ca	Sa	Sa	Cl
Ps	Ps	Cs	Cs	Lv	Vl	Vl	Rc	Rc	Rc	Ps	Ac	Ac	Uc	Ps	Ps	Rc	Rc	Ca	Ps

Norden/Osten

Süden/Westen

1.50 / 1.50 / 1.50

DATENGRUNDLAGE
Geobasisinformation der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz, Stand Februar 2015.

Planzeichen

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. BAUGB

Art der Baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GE — Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

Abgrenzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Baugrenze

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

P — Parkfläche

Fußgänger

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Versickerungsmulde mit Entwässerungsgraben

Flächen für Ablagerungen, hier:
F1 Jauchegrube
F2 Mistplatte

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

unterirdische Versorgungsleitungen
hier: 0,4-V-Kabel des RWE mit Schutzstreifen beidseitig 0,5m breit

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

private Grünflächen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Erhaltung Baum

Erhaltung Sträucher

A1 E1 — Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Sonstige Planzeichen

Bauverbotszone: 15m zur K78 gem. § 22 LStrG

von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Mindestsichtweite Schenkellänge 70 m bei 50 km/h

Nutzungsschablone

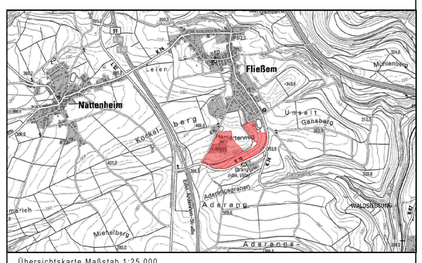
GE	I	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
0,65		Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
0° - 10°	20° - 45°	Dachneigung	
FD	SD, PD	Dachform	

FH 8,50 m — Firsthöhe als Höchstmaß in m über Bezugspunkt

394,25 müNN — Höhenbezugspunkt mit Höhenangabe in Metern über Normalnull

Sonstiges

Kompensationsfläche für Ersatzmaßnahmen



Übersichtskarte Maßstab 1:25.000

Ortsgemeinde Fließem
Teilgebiet "Hamerter Berg"
Satzung

Projekt-Nr.: 23-35	Datei:	Bebauungsplan	
Maßstab: 1 : 1000	Größe:	1,050x0,891	Datum: 03.11.2015

PLANGRUNDLAGE

Die Plangrundlage erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung, Stand: Februar, 2015.

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS / FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITS- UND BEHÖRDENBETEILIGUNG

Der Ortsgemeinderat hat am 30.09.2014 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Am 10.03.2015 hat der Ortsgemeinderat einem ersten Planentwurf zugestimmt und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger (§§ 3 (1) und 4 (1) BauGB) beschlossen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte mittels ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung vom 28.03.2015 in der Zeit vom 06.04.2015 bis zum 20.04.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bitburger Land.

Mit Schreiben vom 26.03.2015 wurden weiterhin die Behörden und sonstigen Träger frühzeitig über die Planung unterrichtet und zur Äußerung bis zum 20.04.2015 aufgefordert.

Fließem, den 16.11.2015

(Siegel)

gez.
Klaus Schnarrbach
Ortsbürgermeister

OFFENLEGUNG UND BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

Am 09.06.2015 wurde der Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB sowie die gleichzeitige Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger gem. § 4 (2) BauGB (§ 4a (2) BauGB) beschlossen.

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 17.08.2015 bis 17.09.2015 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 08.08.2015 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, dass Stellungsnahmen zu dem Entwurf während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. In dieser Bekanntmachung wurde zudem den weiteren Hinweisbestimmungen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nachgekommen.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 27.07.2015 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 4 (2) BauGB).

Fließem, den 16.11.2015

(Siegel)

gez.
Klaus Schnarrbach
Ortsbürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Ortsgemeinderat Fließem hat am 03.11.2015 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz und gem. § 10 (1) BauGB als Satzung

BESCHLOSSEN.

Fließem, den 16.11.2015

(Siegel)

gez.
Klaus Schnarrbach
Ortsbürgermeister

AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Fließem, den 13.01.2016

(Siegel)

gez.
Klaus Schnarrbach
Ortsbürgermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 10 BauGB angeordnet.

Fließem, den 13.01.2016

(Siegel)

gez.
Klaus Schnarrbach
Ortsbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Der Bebauungsplan ist nicht genehmigungspflichtig. Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung ist am 06.02.2016 gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während den Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bitburger Land sowie beim Ortsbürgermeister in Fließem von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am 06.02.2016 in Kraft getreten.

Bitburg, den 10.02.2016

(Siegel)

i.A. gez.
Stefan Göbel
Verbandsgemeindeverwaltung Bitburger Land

RECHTSGRUNDLAGEN
(jeweils in der derzeit geltenden Fassung; siehe Begründung)

Baugesetzbuch (BauGB)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)
Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)
Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBodSchG)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)
Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
Landesstraßengesetz (LStrG)
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Landeswassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LWG)
Nachbarrechtsgesetz für Rheinland-Pfalz (LNRG)
Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Bearbeitet:
M. Mayer
M. Sc. Dipl.-Biogeographin

Gezeichnet:
D. Heltemes

Geprüft:
Ralf Karst
- Beratender Ingenieur -

Karst GeoData GmbH
Städtebau, Umwelt- und Naturschutz

Südring 4
54634 Bitburg
Tel: 06561 / 9559-0
Fax: 06561 / 9559-90

Email: info@ralf-karst.de www.karst-geodata.de

F:\PROJEKTE\23 Karst Geo-Data\23-35\Modell\Satzung\Bebauungsplan 30092015.GVP